

## V. Zwei Verzeichnisse der Suffraganbisthumer Jerusalems.

a. das dem Wilhelm von Tyrus  
angehängte

1. Lidda
2. Joppe
3. Ascalon
4. Gaza.
5. Meimas
6. Diocletianopolis
7. Beit Gerbein (Beit Djibrin).
8. Neapolis
9. Sebastia
10. Jerecyntus (Jericho)
11. Tyberiadis
12. Diocaesarea
13. Legionum
14. Capitolina
15. Mauronensis
16. Gedera
17. Nazareth
18. Thabor
19. Caracha (vel Patra)
20. Adroga
21. Afra
22. Aelis
23. Faram
24. Elinopolis
25. Mons Sina

b. das des Nitus.

1. Diospoleos s. urbis Georgii
2. Ascalonis
3. Joppes
4. Gazae
5. Anthedonis
6. Diocletianopoleos
7. Eleutheropoleos
8. Neapoleos
9. Sebastes
10. Jordanis
11. Tiberiadis
12. Diocaesareae
13. Maximianopoleos
14. Capitoliadis
15. Myri
16. Gadari
17. Nazareth
18. Montis Thabor
19. Cyriacopoleos
20. Adriae
21. Gabalorum
22. Aeliae
23. Pharae
24. Helenopoleos
25. Montis Sina.

#### 40 V. Zwei Verzeichnisse d. Suffraganbisthümer Jerusalems.

Bei der größten Uebereinstimmung beider Verzeichnisse, sind beide doch nicht aus derselben Quelle geschöpft, da sie mehrere Male verschiedene Namen für ein und dasselbe Bisthum angeben. Ueberdies ist das erste Verzeichniß lateinisch, das des Nilus im Originale griechisch.

Sind jene verschiedenen Namen, dürfte aber gefragt werden, sind sie wirklich Synonyma für ein und dieselben Orte? Wir wollen einige vergleichen.

Für Libba hat Nilus: Diospolis s. urbs Georgii; daß Libba auch Diospolis und Stadt des h. Georg hieß, ist bekannt. Wenn im ersten Verzeichniß das zehnte Bisthum Jericho heißt, nach der, den Christen wichtigsten Stadt und Gegend am Jordan, im zweiten aber als Bisthum des Jordan aufgeführt ist, so wird Niemand zweifeln, daß unter beiden Namen dasselbe Bisthum verstanden werde. Eben so wenig, wenn (19) aus Caracha (Kerek) im griechischen Verzeichniß ein *Κυριακονπόλις* gemacht worden.